

auf Reichsbank- u. Post- scheckguthaben	—	64 587	—
auf Forder. a. Guthaben b. anderen Banken	—	343 469	—
auf Steuerguthaben	—	46 303	—
Zinsenmehrertrag	11 162	10 844	—
Steuern v. Einkommen, Ertrag u. Vermögen	651 324	66 466	172 340
Beiträge an Berufsvertretung.	14 789	4 791	4 829
Außerordentl. Aufwendungen			
Abschreibung a. Umlaufver- mögen u. sonst. Forderungen	920 980	—	—
auf Wiederbeschaffungs- rücklage	743 608	—	—
	RM 3 504 986	1 478 015	1 665 489
¹ Darunter RM 1 047 514.— außerordentliche Abschreibungen auf Kriegssachschäden, Demontage und Enteignung Riesa- Gröba.			
Erträge			
Gewinnvortrag	30 743	—	—
Ausweispflichtiger Jahres- rohertrag	2 298 300	695 423	1 363 606
Zinsen	—	—	435
Mieterträge	46 512	21 578	10 476
Außerordentliche Erträge	1 090 879	101 960	—
Verlust nach Vortrag	38 552	659 054	290 972
	RM 3 504 986	1 478 015	1 665 489

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.
Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Leipzig, den 2. Dezember 1947.

gez.: Kurt Roßberg, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Über die Revision gegen die Enteignung des vorher bereits demontierten Zweigwerkes der Gesellschaft in Riesa-Gröba ist noch nicht entschieden. Das Berichtsjahr brachte im Umsatz gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung. Die Schwierigkeiten, die heute einer Umsatzsteigerung allgemein entgegenstehen, sind bei der Gesellschaft infolge der schweren Fliegerschäden sowohl als auch der Demontage und nachfolgenden Enteignung des Zweigwerkes Riesa-Gröba besonders groß. Die Abgänge beim Anlagevermögen (Berliner Zweigstellen-Grundstück, Gröbaer Zweigwerk) sind mit dem Buchwert berücksichtigt. Die Kriegssachschäden einschl. Demontage und Enteignung des Zweigwerkes in Gröba sind im Umlaufvermögen bei einem Nennwert von RM 10 444 389.— mit RM 8 440 242.— bewertet. Es steht ihnen unter den Passiva ein Wertberichtigungsposten von RM 6 313 726.— gegenüber. Die Gesellschaft hat vorgeschlagen, zur Deckung des ausgewiesenen Verlustes von RM 290 972.50 den Rest der gesetzlichen Reserve (RM 204 712.85) heranzuziehen, den dann noch verbleibenden Rest von RM 86 259.65 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.